



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM: Blume: „Perfekte Brückenbauerin“**

PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM: Blume: „Perfekte Brückenbauerin“

16. Mai 2022

Staatsminister Blume händigt Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst an Passauer Medienwissenschaftlerin Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri aus

MÜNCHEN/PASSAU. Wissenschafts- und Kunstminister Markus Blume hat der Professorin für Wissenschaftskommunikation Dr. Hannah Schmid-Petri am Freitag im Rahmen des Festaktes „400 Jahre Akademische Tradition in Passau“ an der Universität Passau die Auszeichnung PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst überreicht.

Wissenschafts- und Kunstminister Markus Blume: „Im übertragenen Sinn darf man Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri getrost als Zukunfts- und Friedensforscherin bezeichnen: Mit ihrer Forschung zu Wissenschaftskommunikation, politischer Kommunikation oder auch zur Analyse sozialer Netzwerke baut sie starke Brücken zwischen Wissenschaft und Gesellschaft – auch über drohende Risse in unserem zukünftigen Zusammenleben hinweg. Denn gerade die Pandemie hat uns spüren lassen, dass diese Schnittstelle zur Bruchstelle werden kann. Deshalb brauchen wir gelungene Wissenschaftskommunikation. Ich freue mich sehr, dass eine bereits als junge Wissenschaftlerin sehr einflussreiche und hoch angesehene Expertin wie Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri an einer bayerischen Hochschule forscht!“

Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri hat seit 2017 den Lehrstuhl für Wissenschaftskommunikation an der Universität Passau inne und ist in ihrem Fachbereich hochprofessionell auf allen Feldern aktiv: In Forschung, Lehre und Praxis wie auch in der Beratung von Politikern widmet sie sich besonders zukunftsrelevanten Themen wie Bioökonomie, Klimawandel, Energiewende oder digitale Transformation.

Schmid-Petris Stimme wird auf vielen Ebenen gehört: In Bayern unter anderem im Sachverständigenrat Bioökonomie, im Direktorium des Bayerischen Forschungsinstituts für Digitale Transformation (bidt) oder als Leiterin der Forschungsgruppe Wissenschaftskommunikation am Fraunhofer Exzellenz-Cluster Integrierte Energiesysteme. Darüber hinaus ist Schmid-Petri Mitglied einer Arbeitsgruppe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und wirkt auf Bundesebene an der Weiterentwicklung der Wissenschaftskommunikation in der #Factory-WissKomm des Bundesforschungsministeriums mit.

Mit einer starken interdisziplinären Ausrichtung engagiert sich Schmid-Petri außerdem in Panels, Konferenzen, als Expertin oder Moderatorin. Auch in zahlreichen Netzwerken, z.B. im Beirat der im deutschsprachigen Raum wegweisenden Plattform „wissenschaftskommunikation.de“, wirkt sie mit.

Die Auszeichnung PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM

Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verleiht seit dem Jahr 2000 die Auszeichnung PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM an herausragende Persönlichkeiten für deren Verdienste um Wissenschaft und Kunst, seit 2008 in Form eines Bronze-Reliefs. Ziel dieser Ehrung ist neben der Würdigung dieser Persönlichkeiten Kultur als Einheit zu begreifen: Wissenschaft und Kunst sollen als zwei Seiten derselben Medaille wahrgenommen werden. Pro Jahr werden grundsätzlich nur bis zu acht Auszeichnungen vergeben.

Fotos von der Ehrung finden Sie zum kostenlosen Download unter:

[Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume im Bild \(bayern.de\)](#)

Michael Becker, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2025

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

